

Depressarien aus Afghanistan, Iran, Irak und Arabien

(Lepidoptera: Oecophoridae)

VON H. G. AMSEL

Mit 5 Tafeln

(Aus den Landessammlungen für Naturkunde Karlsruhe)

Insgesamt 109 Depressarien lagen mir aus Afghanistan, Iran, Irak und Arabien der Ausbeuten KLAPPERICH, EBERT, WILTSHIRE und DIEHL zur Bearbeitung vor, dazu das von mir selbst 1956 und 1966 in Afghanistan und 1969 in-Iran erbeutete Material. Sie verteilen sich auf 7 neue *Agonopterix*- und 4 neue *Depressaria*-Arten, sowie auf 3 bekannte *Agonopterix*-, eine bekannte *Martyrbilda*- bzw. *Horridopalpus*- und 9 *Depressaria*-Arten. Nicht näher bestimmbar blieben 8 Arten, die alle nur im weiblichen Geschlecht vorlagen und daher bis zur Auffindung der dazugehörigen ♂♂ unklar bleiben.

Bei den Arten, bei denen der Sammler-Name nicht angegeben ist, stammen alle Exemplare aus meinen Ausbeuten aus Afghanistan und Iran. Sie umfassen den größten Teil des Materiales.

Die Typus-Stücke befinden sich zur Gänze in der Sammlung der Landessammlungen für Naturkunde Karlsruhe soweit es die Ausbeuten EBERT, DIEHL und AMSEL, teilweise soweit es die Ausbeuten WILTSHIRE betrifft.

Herrn Hans HECKEL danke ich sehr herzlich für die Anfertigung der Fotografien.

Liste der Fundorte

Balkh: N-Afghanistan, 400 m

Barfkhaneh b. Yezd: Zentral-Iran

Bushire: S-Iran, am Persischen Golf

Didegan: S-Iran, 100 km südlich Abadeh, an der Straße nach Schiraz, 2000 m, Prov. Fars

Herat: W-Afghanistan, 970 m

Imam Sade: S-Iran, Prov. Fars, an der alten Straße von Schiraz nach Kazerun, 1200 m, östlich Kazerun, westlich Miyan-Kotal

Keredj: N-Iran, ca. 30 km westlich Teheran, am Fuß des Elburs-Gebirges

Kermanshah: W-Iran

Kuh-Safidar: S-Iran, Prov. Fars, 8000 ft.

Miyan-Kotal: S-Iran, Prov. Fars, an der alten Straße Schiraz-Kazerun, östlich Kazerun, 1900 m, 51°40' öL./29°30' nB.

Muk-Paß: S-Iran, Prov. Fars, ca. 60 km südlich Schiraz. Schlucht, Paß und Berg an der Straße Schiraz-Firuzabad

Pagman-Gebirge: O-Afghanistan, ca. 30 km westlich Kabul

Panjao: Zentral-Afghanistan, Koh-i-Baba-Gebirge, 2500—2650 m

Pir-i-Zan: S-Iran, Prov. Fars, Berg und Paß an der alten Straße Schiraz-Kazerun

Pol-i-Charchi: O-Afghanistan, 1700 m, 18 km östlich Kabul

Polichomri: N-Afghanistan, 700 m, Straße Kabul-Kunduz

Polour: N-Iran, Elburs-Gebirge, 1600 m, Straße Teheran-Babul
Riad: Zentral-Arabien, 700 m
Salang-Paß: N-Afghanistan, Nord-Seite, 2100 m, Straße Kabul-Kunduz
Salzsee: N-Iran, ca. 90 km südlich Teheran, Straße Teheran-Qum, 800 m
Shaqlawa: Irak, Zagros-Gebirge, 3000 ft., Kurdistan
Shapur: S-Iran, Prov. Fars, ca. 3000 ft., Ruinenstadt und Schlucht in der Ebene von Kazerun,
Straße Schiraz-Bushire
Shemshak: N-Iran, Elbursgebirge, ca. 1700 m, 70 km nördlich Teheran
Shiraz: S-Iran, Prov. Fars

A. Bekannte Arten

Agonopterix rutana F.

1 ♂ von 23 mm Spw., sehr gut erhalten, stimmt durchaus mit Stücken aus N-Italien überein. GU 4971. Polichomri 28. 5. 1956. — Die Art war schon aus Amasia und vom Kopet Dagh in W-Turkestan bekannt. Sie liegt mir aus S-Iran auch von Bushir, 4. 1. 1951 (det. HANNEMANN, GU 1038) vor.

Agonopterix adpersella KOLLAR

1 ♂ (GU 4986), 2 ♀♀ von Miyan-Kotal und 1 ♂ von Polour, 1600 m, 21. 6. 1969. — Die 4 Exemplare stimmen mit 2 aus Klosterneuburg bei Wien ex Bupleurum gezogenen Stücken (GU ♂ 4987), sowie Exemplaren aus Sardinien und Albarracin sehr gut überein. Auch die GU gab keine nennenswerten Unterschiede zwischen den iranischen und dem Klosterneuburger Stück. Im Gegensatz zu HANNEMANN und dessen Fig. 13 ist bei beiden untersuchten Stücken der Cucullus deutlich schlanker und besser gegenüber der Valve abgesetzt. Alles Sonstige stimmt sehr gut mit den Angaben bei HANNEMANN überein.

Agonopterix subpropinquella STT.

1 ♂ Shiraz, 23. 12. 1940, leg. E. P. WILTSHIRE (det. HANNEMANN, GU 1092)

Martyrbilda ledereri Z.

3 ♂♂, 4 ♀♀ Miyan-Kotal, 4.—7. 6. 1969

1 ♂, 4 ♀♀, Salzsee, 90 km s. Teheran, 18.—23. 6. 1969

1 ♀ Didegan, 9. 6. 69

Shiraz, Rocky Steppe, 5000 ft., 14. 5. 50 (leg. WILTSHIRE)

Kuh-Safidar, Fars, 8000 ft., 15. 6. 50 (leg. WILTSHIRE)

Dalaki Bridge, Fars, 5. 10. 50 (leg. WILTSHIRE)

Muk-Paß, 6500 ft., Fars, 9. 6. 50 (leg. WILTSHIRE). Die Stücke der letzten 4 Fundorte wurden von HANNEMANN bestimmt.

7 ♂♂, 3 ♀♀ Pol-i-Charchi, 29. 7.—10. 8. 66; 5.—12. 6. 66; 25. 6.—3. 7. 66.

1 ♀ Polichomri, 5. 6. 1956

1 ♀ Pagman-Gebirge, 3400 m, 27. 8. 1953 (KLAPPERICH leg.)

1 ♀ Kabul, 1740 m, 10. 6. 1952 (KLAPPERICH leg.)

Spw. 24—30 mm. Die große Art ist unverkennbar und sehr weit in Iran und Afghanistan verbreitet. Zwischen den iranischen und afghanischen Stücken bestehen keine Unterschiede.

Depressaria discipunctella HS.

1 ♂ Balkh, 400 m, 24. 5. 1956. Spw. 22 mm. GU 4972. Die Genitalarmatur stimmt mit der Darstellung bei HANNEMANN Fig. 119 so weitgehend überein, daß an der artlichen Zugehörigkeit kein Zweifel bestehen kann. Die Socii sind bei dem Stück aus Balkh etwas breiter, die Spitze der sichelförmigen Vorziehung der Valve etwas schmaler und länger und die Transtilla schmaler und am unteren Rand deutlich eingebuchtet, was bei der HANNEMANN'schen Figur nicht so gezeichnet ist. Auch der Aedoeagus zeigt an seiner Basis eine mehr knollenförmige

Verdickung. Doch sind alle diese Unterschiede nicht bedeutend genug, um Zweifel an der Artzugehörigkeit aufkommen zu lassen. — Wahrscheinlich hierher gehörig ist ein ♀ vom Salzsee, 90 km südlich Teheran, 800 m, 18.—23. 6. 1969. Doch bleibt die Bestimmung etwas unsicher, solange keine sicher bestimmten ♀♀ zum Vergleich herangezogen werden können. In der Zeichnung, im Habitus und in der Größe stimmt das Stück sehr gut mit dem aus Balkh überein.

Depressaria depressella amasiella STGR.

9 ♂♂, 1 ♀ von 12—14 mm Spw. aus Miyan-Kotal, 4.—7. 6. 1969; Imam Sade, 1200, 3. 6. 1969, Straße Shiraz-Kazerun; Shemshak, 70 km nördlich Teheran, 1700 m, 20. 6. 1969; ferner ein sehr großes ♀ von 18 mm Spw. aus dem Elburs-Gebirge, 12 km nördlich Keredj, 1650 m, 12. 6. 1969

Depressaria macrotrichella RBL.

Muk-Paß, 6500 m, 15. 6. 1941, GU 1083 ♂ HANNEMANN, GU 3349 coll. LNK, leg. E. P. WILTSHIRE; Shiraz 12. 6. 1941 leg. WILTSHIRE, GU 1085 HANNEMANN. — Ich führe die Art hier erneut auf, weil bei HANNEMANN 1958: 15, die Fundorts-Angabe „Muklass“ auf einem Schreibfehler beruht und die Höhen- und Fangdaten fehlen.

Depressaria marcella RBL.

Kermanshah 16. 11. 1939, 1 ♂, leg. E. P. WILTSHIRE, det. HANNEMANN.

Depressaria velox STGR.

Elburs (s. side) VII. 1939, leg. E. P. WILTSHIRE, GU 3309 LNK, GU 1040 HANNEMANN, 1 ♂.

Depressaria beckmanni H.

Shaqlawā VI. 1953, 2500 ft., E. P. WILTSHIRE leg., Kurdistan, Iraq. GU 1049 HANNEMANN, 1 ♂.

Depressaria daucivorella RAG.

Elburs-Gebirge, Kuh-i-Osman, 9000 ft., 10. 7. 1939, 1 ♂, GU 3249, det. HANNEMANN

Depressaria campestrella CHRÉT.

Barfkhaneh b. Yezd, 9.—12 000 ft., VI. 1940, leg. E. P. WILTSHIRE; Bushire 13. 1. 1951; Shapur, 3000 ft., Prov. Fars, 21. 4. 1941, E. P. WILTSHIRE leg., det. HANNEMANN

Depressaria weirella STT.

Pir-i-Zan, 9000 ft., 6. u. 10. 5. 1940; Shiraz 25. 4. 1940, 4 ♂♂, E. P. WILTSHIRE leg., det. HANNEMANN

Horridopalpus moranellus CHRÉT.

Shiraz, 6000 ft., 13. 3. 1950, E. P. WILTSHIRE, leg. GU 1035 HANNEMANN, 1 ♂.

B. Neue Arten

Agonopterix kotalella sp. nov. (Taf. 1 Fig. 1)

Spw. 19—20 mm. 1. und 2. Palpenglied gelblich, die endständigen Schuppen der Bürste des 2. Gliedes etwas dunkler, letztes Glied gelb, ventral fast schwarz, die Spitze ganz fein dunkel. Kopf, Stirn, Thorax, Schulterdecken und Wurzelfeld der Vfl hell ockrig. Vfl hell-bräunlich, ein dunkler Fleck am Oberrand der Zelle zwischen $r1$ und $r2$ und am Zellende ein dunkler, schwacher Schatten dazwischen sowie Costalfleckchen. Hfl hellgrau. Im Hfl ist $m3 + cu1$ kurz gestielt, $m2$ kommt frei aus der Zelle.

Genitalapparat des ♂ (Taf. 2 Fig. 1)

Sehr ähnlich dem von *vendetella* CHRÉT. Cuiller ganz gerade, bis zur Costa reichend, die Enden abgerundet. Valven gleichmäßig zum Cucullus hin verschmälert, Costa ganz gerade. Aedoeagus

dorsal vor dem Ende mit 2 kleinen Dornen, die *vendettella* fehlen. Aedeagus insgesamt ganz gerade, hinter der Mitte kaum merklich etwas gebogen. Penis-Scheide lang, 1/3 des ganzen Aedeagus. Sie endet spitz, bei *vendettella* abgerundet. GU 4988

Holotypus: 1 ♂ Miyan-Kotal, 4.—7. 6. 1969

Paratypus: 1 ♂ dto., beide Exemplare sehr gut erhalten.

Die Art gehört in die unmittelbare Verwandtschaft von *vendettella* CHRÉT.

Agonopterix miyanella sp. nov. (Taf. 1 Fig. 2)

Spw. 15—16 mm. Führglieder in der Außenhälfte des Fühlers durch abstehende Schuppen gegeneinander abgesetzt. Palpen hell und dunkel gemischt, letztes Glied an der Basis und nach der Mitte mit dunklem Ring. Stirn hell, Kopf dunkel, Thorax Schulterdecken und Vfl hell lehmfarben und dunkel gemischt. Gesamteindruck bräunlich. Über die Mitte zieht ein unscharfes dunkles Band, das senkrecht auf der Costa steht. Zahlreiche Costalflecke, ein sehr schwacher Zellschlußfleck in der dunklen Querbinde. Fransen braun. Hfl grau. Im Hfl entspringt *m*2 deutlich getrennt von *m*3 und *cu*1, die aus der unteren Zelldecke kommen.

Genitalapparat des ♂ (Taf. 2 Fig. 2)

Valven ziemlich breit, Cucullus durch leichte Einbiegung des Innenrandes der Valve hervorgehoben. Cuiller leicht gebogen, kurz, nur bis 2/3 Valvenbreite reichend. Socii groß, lappig. Anellus klein, oberer Rand mit scharfer Spitze. Aedeagus leicht gebogen mit Penis-Scheide, am Ende mit einer chitininigen Verdickung. GU 4984

Genitalapparat des ♀:

Vordere Apophysen 1/3 so lang wie die hinteren. Ductus bursae ohne Strukturen, zunächst dünn schlauchartig, dann haardünn und allmählich in die kleine, schlanke Bursa copulatrix übergehend, letztere ohne Signum. GU 4985

Holotypus: 1 ♂ Miyan-Kotal, 4.—7. 6. 1969

Allotypus: 1 ♀ dto.

Paratypus: 2 ♂♂ dto., alle Typusstücke sehr gut erhalten.

Die Art steht keiner bekannten sehr nahe. Sie ist durch ihre Kleinheit und Schmalfügigkeit ausgezeichnet.

Agonopterix dideganella sp. nov. (Taf. 1 Fig. 3)

Spw. 20 mm. Palpen braungrau gemischt. Stirn deutlich heller als der Kopf, Rüssel hellgelblich beschuppt. Thorax, Schulterdecken und Wurzelfeld der Vfl hell graugelblich. Vfl dunkel holzfarben. 2 feine weiße Flecke mit dunklerer Einfassung am Zellende. Die dunklen Schuppen des Vfl. sind an ihren Enden im Bereich der Zacken hell. Hfl hellgrau.

Genitalapparat des ♂ (Taf. 2 Fig. 3)

Tegumen an den Seiten mit langen Haarbüscheln. Socii breit abgerundet. Valven breit und kurz. Cuiller gerade, auf die Basis der Costa gerichtet, bis 2/3 der Valvenbreite reichend. Anellus eingebuchtet. Valven im Endbereich der Cuiller stark behaart. Gnathos schlank. Der Aedeagus ging während der Präparation verloren. Er besaß an seiner Basis eine Penis-scheide und war deutlich gebogen. GU 4981

Holotypus: 1 ♂, S-Iran, 100 km s. Abadeh, nördlich Didegan, 2000 m, 9. 6. 1969

Die Art ist *babaella* Ams. durch die gleiche Grundfarbe und Größe nahe. Das Wurzelfeld ist aber viel deutlicher und *babaella* hat nur einen weißen Fleck am Zellende.

Agonopterix babaella sp. nov. (Taf. 1 Fig. 4)

Spw. 17—20 mm. Bürste des 2. Palpengliedes grau-schwärzlich und hell gemischt, auf der Innenseite heller, letztes Glied ebenfalls grau-schwärzlich, aber in der Mitte und vor allem am Ende aufgehellt, die Spitze wieder dunkel. Thorax, Kopf, Schulterdecken wie die Vfl. Vfl zeichnungslos graubraun-schwärzlich, der helle Zellschlußfleck entweder fehlend oder ganz schwach angedeutet. Ein Wurzelfeld fehlt oder ist kaum angedeutet. Hfl heller.

Genitalapparat des ♂ (Taf. 2 Fig. 4)

Valven ziemlich breit, Cucullus ziemlich breit abgerundet. Cuiller bis 4/5 Valvenbreite reichend, senkrecht zur Costa stehend, am Ende abgerundet, an der Basis mit ziemlich langem, spitzem Winkel, Anellus höher als breit. Transtilla bemerkenswert napfförmig. Aedoeagus leicht gebogen und sehr spitz endigend, ohne Cornuti. Penisscheide kurz. GU 4963, 4965.

Holotypus: 1 ♂ Panjao, 2650 m, 20.—22. 7. 1966, sehr gut erhalten.

Paratypus: 1 ♂ dto., sehr gut erhalten, GU 4963; 3 ♂♂ Salang-Paß, N-Seite, 2100 m, 5. bis 11. 7. 1966, davon ein ♂ GU 4965. Diese Stücke sind sehr gut erhalten, etwas größer als die aus Panjao.

Die Art kann bei der ebenfalls dunklen *hippomarathri* NICK. eingeordnet werden. *Babaella* ist in der Färbung aber mehr grau-schwärzlich, ohne oder kaum mit rotbräunlichem Stich. Die Valvenform ist wie bei dieser, aber die Cuiller weniger gebogen, die Transtilla abweichend und der Aedoeagus stärker gebogen, spitzer und ohne Cornuti.

Agonopterix salangella sp. nov. (Taf. 1 Fig. 5)

Spw. 16 mm. *Babaella* AMS. sehr nahe, wie diese fast zeichnungslos dunkel, aber etwas kleiner und schmalflügliger. Die Bürste des 2. Palpengliedes kleiner und etwas heller.

Genitalapparat des ♂ (Taf. 2 Fig. 5)

Durch die weit über die Socii hinausragende schlanke Gnathos gut charakterisiert. Cuiller über die Costa der Valve deutlich hinausragend, gebogen und gewunden, das Ende abgerundet. Cucullus ziemlich spitz. Anellus höher als breit, oberer Rand eingebuchtet. Aedoeagus klein, leicht gebogen, an der Basis wenig dicker, ohne Cornuti. GU 4967

Holotypus: 1 ♂ Salang-Paß, N-Seite, 2100 m, 5.—11. 7. 1966, ziemlich stark geflogen.

Paratypus: 2 ♂♂ und ein Exemplar ohne Abdomen, dto.

Agonopterix cuillerella sp. n. (Taf. 1 Fig. 6)

Spw. 15 mm. Sehr ähnlich *babaella* AMS. in der Färbung von VfI, Kopf, Thorax und Palpen, aber die VfI deutlich schmaler, Hfl durchsichtiger und die Adern stärker hervortretend, der ganze Falter kleiner.

Genitalapparat des ♂ (Taf. 2 Fig. 6)

Valven breiter. Innenrand am Ende des Sacculus deutlich eingebuchtet, Cuiller hier ohne den spitzen Winkel, der *babaella* auszeichnet, Cuiller nicht senkrecht auf die Costa der Valve weisend, sondern zum Anellus hin abgelenkt. Cuiller ganz spitz endigend, vor dem Ende auf der Innenseite deutlich gebogen, auf der Außenseite schwach gebogen. Anellus eine runde Platte, deren oberer Rand eingebuchtet ist. Aedoeagus stark gebogen, sehr spitz endigend, nach der Basis zu sehr breit, ohne Cornuti. GU 4964.

Holotypus: 1 ♂ Panjao, 2650 m, 20.—22. 7. 1966, etwas geflogen.

Die Art ist durch die spitz auslaufende Cuiller sehr gut charakterisiert, sie steht weder *babaella* noch einer anderen Art systematisch sehr nahe, kann aber bei *babaella* zunächst eingeordnet werden.

Agonopterix panjaoella sp. nov. (Taf. 1 Fig. 7)

Spw. 19—22 mm. Palpus hellgelblich, letztes Glied 1. Stirn sehr hell, fast weiß. Kopf hellgelblich, Thorax, Schulterdecken, VfI in der Grundfarbe fast wie bei *rhodocrella* HS. VfI ganz fein und sparsam dunkel beschuppt, meist am Zellende und am Oberrand der Zelle ein ganz feiner dunkler Fleck. Fransen wie die VfI, ohne dunkle Schuppen. Hfl sehr hell.

Genitalapparat des ♂ (Taf. 4 Fig. 1)

Cuiller fast ganz gerade, parallelrandig, das Ende bei 3/4 Valvenbreite. Anellus wie eine quadratische Platte, deren Ecken abgerundet sind. Aedoeagus nach der Basis keulig verdickt, ein kleines Cornuti-Feld in der Mitte und von hier ab gebogen. GU 4961

Die Art kann bei *assimilella* Tr. eingeordnet werden, jedoch ist bei letzterer der Cucullus spitzer und der Anellus abweichend.

Holotypus: 1 ♂ Panjao, 2500 m, 26. 6. — 1. 7. 1961, G. EBERT leg.

Allotypus: 1 ♀ dto.

Paratypus: 1 ♂ dto., GU 4960, 2 ♀♀ dto.

Martyrhilda eremella sp. nov. (Taf. 1 Fig. 8)

Spw. 12—15 mm. Palpen, Kopf, Thorax hell sandfarben, letztes Palpenglied 1/2. Vfl licht sandfarben, zur Costa und Flügelmitte hin etwas dunkler, Saumfleck ganz schwach, ein abgegrenztes Wurzelfeld fehlt, Fransen wie die Vfl, Hfl einschließlich Fransen sehr hell.

Genitalapparat des ♂ (Taf. 4 Fig. 2)

Der dorsalwärts gerichtete Arm der Cuiller geht etwas über die Mitte der Valve hinaus, ist gerade, parallelrandig und am Ende abgerundet. Der horizontale Arm der Cuiller ist spitz dornartig, leicht gebogen und reicht ebenfalls bis etwas über die Valvenmitte. Valven parallelrandig, Cucullus nicht verjüngt, breit abgerundet. Gnathos kaudal nicht eingebuchtet, elliptisch. Aedoeagus so lang wie die Valve, zur Spitze hin deutlich gebogen, ohne Cornuti. GU 4958.

Genitalapparat des ♀:

Ductus bursae und Bursa copulatrix nicht voneinander abgesetzt, das ganze Gebilde ein länglicher Schlauch, der sich am Ende hin etwas erweitert, ohne Signum. GU 4959

Holotypus: 1 ♂ Herat 970 m, 5. 5. 1956, GU 4958

Allotypus: 1 ♀ dto.

Paratypus: 2 ♀♀ Arabia centr., Riad 700 m, 4.—21. 3. 1959, GU 4959 und 15.—22. 3. 1959.

Ein Stück, dem Hinterleib und Hfl. fehlen dto. 11.—15. 3. 1959 Ed. DIEHL leg.

Die Art kann bei *praeustella* RBL. eingeordnet werden, der sie genitaliter am nächsten steht, sie hat aber einen viel längeren horizontalen Cuiller und keine kugelförmige Gnathos.

Anmerkung: Die Stücke aus Riad stimmen mit denen aus Herat vollkommen überein.

Depressaria arabica sp. nov. (Taf. 1 Fig. 9)

Spw. 17—19 mm. Thorax und Vfl. strohfarben, beim Holotypus leicht rosa angehaucht. Einige dunklere Schuppen in der Zelle und der Falte und zwischen den Adern in strichförmiger Art sowie am Saum. Bürste des 2. Palpengliedes im basalen Teil bräunlich, sonst strohfarben gelblich, letztes Glied zeichnungslos hell. Hfl hell.

Genitalapparat des ♂ (Taf. 4 Fig. 3)

Ohne Clavus. Costa der Valve leicht s-förmig geschwungen. Cuiller hinter der Mitte des Innenrandes der Valve abgehend, schräg nach außen auf die Costa bei 3/4 gerichtet. Cuiller zum Ende hin schmaler werdend, das Ende bei 2/3 der Valvenbreite, wie ein kleiner Halbkreis. Tegumen breit und kurz. Uncus mit seitlichen Vorwölbungen, Socii groß, Gnathos weit über die Socii hinausragend. Aedoeagus relativ dick, kurz parallelrandig bis zur Mitte, dann scharf abgebogen und der distale Teil bandartig und in eine scharfe Spitze auslaufend. Anellus aus einem basalen fast rechteckigen und einem halbkreisförmig gebogenen oberen Teil bestehend, dessen oberer Rand scharf begrenzt ist. Vinculum flach. GU 4978

Genitalapparat des ♀ (Taf. 3 Fig. 5)

Ductus bursae gleich nach dem Austritt aus dem Ostium bursae knollig aufgetrieben und hier sklerotisiert, dann schlauchartig und ohne Strukturen bis zur Bursa copulatrix weiter führend, der ein Signum fehlt. Vordere Apophysen halb so lang wie die hinteren. GU 4980

Holotypus: 1 ♂ Arabia centr., Riad, 700 m, 1.—15. 7. 1958, GU 4978 Ed. DIEHL leg.

Allotypus: 1 ♀ dto., 20.—25. 2. 1958,

Paratypus: 5 ♀♀ dto., 4.—21. 3. 1958; 22. 4. 1958 GU 4980; 10.—24. 4. 1958; 25. 4.—30. 6. 1958

Die Art steht genitaliter durchaus isoliert, sie gehört in die *thomanniella-ruticola*-Gruppe.

Depressaria riadella sp. nov. (Taf. 1 Fig. 10)

Spw. 18—20 mm. 1. Palpenglied gelblich, am Ende dunkel, beide Zonen scharf gegeneinander abgesetzt. Bürste des 2. Gliedes außen und innen überwiegend gelblich, unterseits mehr bräunlich, letztes Glied gelblich, hinter der Mitte mit dunklem Ring, weniger deutlich ein solcher Ring auch an der Basis. Stirn heller als der Scheitel und der übrige Kopf, Thorax etwas dunkler, aber deutlich heller als die Vfl-Grundfarbe. Letztere holzfarben, fast ohne Zeichnung, ein winziger dunkler Fleck in der Zellmitte und gelegentlich noch ein solcher dahinter. Hfl viel heller. Hinterleib von der Färbung des Thorax.

Genitalapparat des ♂ (Taf. 4 Fig. 4)

Sehr ähnlich dem von *veneficella* Z., aber die Valvenspitze weniger ausgezogen, die Spitze der Cuiller auf die Mitte der Costa gerichtet. Cuiller senkrecht auf dem Innenrand der Valve. Anellus abweichend, Seitenränder an deren Basis nicht parallel. Transtilla ein Band mit parallelen Rändern, in der Mitte mit einer strichartigen Sklerotisierung. Socii viel kleiner. Vinculum von der Mitte ab fast parallelrandig. Aedocagus mit auffallend langem, leicht gebogenem Cornutus von mehr als 1/2.

Genitalapparat des ♀ (Taf. 3 Fig. 4)

Ostium bursae trichterförmig, Ductus bursae ein langer, gewundener, dünner Schlauch, dessen Ränder linien- bzw. bandförmig sklerotisiert sind, sodaß der ganze Ductus eine feste Gestalt besitzt. Bald nach dem Ostium ist der Ductus umgeschlagen, er verliert vor dem Eintritt in die Bursa die Sklerotisierung und geht plötzlich in die Bursa über, die ein großes Signum an einer Seite aufweist. Signum dreieckig, Bursa ein ungleichmäßiger Sack. GU 4975

Holotypus: 1 ♂ Arabia centr., Riad 700 m, 25. 4.—30. 6. 1958, GU 4974, Ed. DIEHL leg.

Allotypus: 1 ♀ dto., 10.—24. 4. 1958

Paratypus: 1 ♂, 10.—24. 4. 1958

Depressaria afghanella sp. nov. (Taf. 1 Fig. 11)

Spw. 19—24 mm. 1. Palpenglied dunkel, Bürste des 2. Gliedes überwiegend dunkel, etwas heller gemischt, 3. Glied innen und außen dunkel, die Spitze hell. Thorax, Schulterdecken und Vfl dunkel holzfarben. Am Zellanfang ein Querpunkt, Zellende mit kaum wahrnehmbarem gelblichem Fleck. Saum ganz fein dunkel. Fransen wie die Vfl. Hfl und Fransen hellgrau, letztere mit feiner Basallinie.

Genitalapparat des ♂ (Taf. 3 Fig. 1)

Tegumen breit und kurz. Gnathos fast kugelförmig mit sehr kurzen Armen, daher dem Uncus fast aufsitzend. Valve breit, zum Cucullus hin stark verschmälert. Clavus kurz, etwa bis 1/3 der Valvenbreite reichend. Sacculus hinter seiner Mitte mit einer Spitze in die Valve hinein ragend. Transtilla ein kräftiges gleichmäßiges breites Band. Anellus an der Basis eingebuchtet, im Ganzen wie ein breites Fünfeck. Aedocagus stark gebogen, an der Basis etwas verbreitert, ohne basalen Fortsatz und ohne Cornuti, sehr spitz endigend. GU 4968, 4969

Genitalapparat des ♀ (Taf. 3 Fig. 3)

Vordere Apophysen sehr kurz, nur etwa 1/5 der hinteren. Ductus bursae ein breiter Schlauch, der stark gewunden ist, ohne Strukturen, im letzten Drittel deutlich breiter, scharf gegenüber der Bursa copulatrix abgesetzt. Letztere ein länglicher Sack, der gleich nach dem Eintritt des Ductus bursae das Signum aufweist. Es ist etwa 3—4mal so breit wie hoch, ungleichmäßig mit Dornen besetzt. Die Bursa ist sehr gleichmäßig ganz fein punktiert. GU 4970

Die Armaturn hat große Ähnlichkeit mit der von *amblyopa* MEYR. Vergl. CLARKE 1963: Taf. 86 Fig. 3a

Holotypus: 1 ♂ Panjao, 2650 m, 20.—22. 7. 1966

Allotypus: 1 ♀ dto.

Paratypen: 9 ♂♂, 3 ♀♀, fast alle Exemplare sehr gut erhalten.

Die Art steht keiner bekannten nahe. Genitaliter am nächsten kommen ihr *halophilella* CHRÉT. und *ultimella* STT.

Depressaria pagmanella sp. nov. (Taf. 1 Fig. 12)

Spw. 26 mm. Palpus bräunlich, Schuppen bräunlich-gelblich gemischt. Letztes Glied fast 1, gelblich. Kopf, Thorax, Antennen hell bräunlich. Vfl strohfarben, der ganze Flügel zwischen den Adern mit braunen Längsstriemen, ebenso in der Zelle und Falte. Hfl viel heller. Im Vfl sind r_4 und r_5 sehr kurz gestielt, m_2 und m_3 kommen aus einem Punkt. Im Hfl sind m_3 und cu_1 ziemlich lang gestielt, m_2 kommt aus einem Punkt mit diesen beiden Adern.

Genitalapparat des ♂ (Taf. 3 Fig. 2)

Tegumen breit, zum Ende hin etwas verjüngt. Socii zwei ziemlich breite, parallelrandige, am Ende abgerundete Bänder. Gnathos spindelförmig, Valve breit, Costa geschwungen, in eine fingerförmige Spitze ausgezogen. Außenrand eingebuchtet. Sacculus (Cuiller) deutlich, das Ende zur Valvenmitte hin abgebogen und hier in einer Papille endigend. Anellus sehr charakteristisch: oraler Teil eine fast gerade Platte, schwach behaart, analer Teil aus 2 Viertelkreisen bestehend, die hufeisenförmig wirken und stark behaart sind. Vinculum groß, halbkreisförmig. Aedoeagus leicht gebogen und sehr spitz endend, mit einem spitzen geraden Cornutus am Ende und einer Anhäufung kleiner Cornuti in der Mitte. GU 4962

Holotypus: 1 ♂ Pagmangebirge 3000 m, 28. 8. 1953, KLAPPERICH leg.

Die Art hat im Genitalapparat mit *zelleri* STGR. und *macrotrichella* RBL. Ähnlichkeit durch die breiten Valven und die spitz vorgezogene Costa sowie durch die Sacculusbildung. *Pagmanella* fehlt aber der Clavus der beiden genannten Arten, so daß trotz dieser Ähnlichkeit keine nähere Verwandtschaft besteht. *Pagmanella* kann zunächst nicht in die Nähe einer bekannten Art gestellt werden, sie steht vorläufig isoliert.

C. Nicht näher bestimmbare Arten

Agonopterix sp. a. ♀, GU 4990

Elburs-Gebirge, 12 km n. v. Keredj, 1650 m, 12. 6. 1969, 1 ♀ von 18 mm Spw.

Vfl bräunlich, ein kleiner dunklerer Fleck an der oberen Zell-Grenze zwischen r_1 und r_2 , ein dunklerer Wisch am Zellende in der Längsrichtung der Zelle. Am Ende dieses Längswisches eine feine Aufhellung als kleiner Punkt. Hfl grau. Stirn hell, Kopf, Thorax und Schulterdecken wie die Vfl.

Genitalapparat des ♀ (Taf. 5 Fig. 1)

Ostium bursae ohne Auszeichnung. Ductus bursae hinter der Genitalplatte ganz fein punktiert, sonst ohne Auszeichnung, vor der Bursa copulatrix mit kleiner Aussackung. Bursa copulatrix mit elliptischem Signum, das 1/3 der Breite der Bursa ausmacht, also deutlich kleiner ist als bei GU 4989

Agonopterix sp. b, GU 4989

Elburs-Gebirge, Polour, 1600 m, 21. 6. 1969, 2 ♀♀.

Spw. 18—19 mm. Vfl holzfarben-bräunlich, am Zellende mit einem dunklen Schatten, in dessen Mitte einige weißliche Schuppen als kleiner heller Punkt aufscheinen. Wenige dunkle Schuppen sind über den ganzen Flügel verstreut. Hfl heller. Bürste des 2. Palpengliedes von der Vfl-Färbung, Endglied etwas heller, mit dunkleren Schuppen gemischt. Stirn deutlich heller, Kopf, Thorax und Schulterdecken von der Färbung der Vfl.

Genitalapparat des ♀ (Taf. 5 Fig. 2)

Ostium bursae ohne Auszeichnungen. Vordere Apophysen knapp halb so lang wie die hinteren. Ductus bursae nach dem Austritt aus dem Ostium bursae fein punktiert, sonst ohne Auszeichnungen. Bursa copulatrix ein kleiner Sack, Signum fast kreisförmig, fein bedornt.

Agonopterix sp. c, GU 4977

Polichomri 700 m, 28. 5. 1956, 4 ♀♀, sehr gut erhalten.

Der *straminella* STGR. sehr ähnlich. Die Stellung der beiden Punkte am Zellende und am Ober- rand der Zelle wie bei dieser, ebenso der Punkt an der Wurzelschlinge unmittelbar neben der

Flügelwurzel, aber die Punkte kleiner, deutlicher und zarter, die Grundfarbe der Vfl mehr ins Graue gehend. Spw. 17—20 mm. Palpen einfarbig wie die Vfl-Grundfarbe.

Genitalapparat des ♀ (Taf. 5 Fig. 3)

Vordere Apophysen halb so lang wie die hinteren. Ductus bursae als sehr zarter Schlauch beginnend und sich allmählich in die sehr schlanke Bursa copulatrix erweiternd. Signum von $\frac{3}{4}$ Bursa-Breite, eine Platte, die etwa 3mal so breit wie hoch und mit höckerartigen Zähnen besetzt ist.

Depressaria sp. a, GU 4983

Miyan-Kotal, 1900 m, 4.—7. 6. 1969, 3 ♀♀

Spw. 14—18 mm. Fühler oberseits hell und dunkel geringelt. Palpen holzfarben. Bürste des 2. Gliedes wie bei *Depressaria* üblich, letztes Glied $\frac{1}{3}$ bis $\frac{1}{2}$, etwas seitlich abgelenkt. Vfl bräunlich erdfarben mit lehmfarbenen, helleren Schuppen gemischt, ohne bestimmte Zeichnung. Hfl hell. Geäder ganz mit *Depressaria* übereinstimmend.

Genitalapparat des ♀ (Taf. 5 Fig. 4)

So eigenartig, daß möglicherweise die Art in eine mit *Depressaria* verwandte Gattung gestellt werden muß. Vordere Apophysen winzig, nur etwa $\frac{1}{6}$ so lang wie die hinteren. Genitalplatte stark differenziert, zum Ostium bursae hin stark eingeschnitten. Unterer Rand der Genital-Platte mit einem Paar muldenartiger Vertiefungen, die an den einander zugekehrten Teilen stark sklerotisiert sind. Ductus bursae ein gleichmäßiger dünner leicht gewellter Schlauch, der in ganzer Länge fein punktiert ist, kurz vor der Bursa copulatrix sich erweitert und rechtwinklig umbiegt. An dieser Umbiegungsstelle ist die Punktierung stärker und kräftiger. Übergang in die Bursa ziemlich plötzlich. Bursa ein kleiner Sack mit einem Signum, das $\frac{1}{4}$ so breit wie die Bursa ist.

Depressaria sp. b, GU 4982

1 ♀, N-Iran, 130 m, 10 km s. Chalus, Elbursgebirge, 26. 6. 1969

Spw. 25 mm. *Daucivorella* RAG. außerordentlich ähnlich, letztere ist aus dem Elbursgebirge vom Kuh-i-Osman, 9000 ft., 10. VII. 39, det. HANNEMANN, nachgewiesen.

Genitalapparat des ♀ (Taf. 5 Fig. 6)

Ostium bursae mit trichterförmiger Sklerotisierung. Ductus bursae ohne Strukturen, relativ breit, allmählich in die Bursa copulatrix übergehend, die sehr klein und schmal ist. Signum sehr klein, annähernd dreieckig, mit kleinen Dornen besetzt.

Depressaria sp. c, GU 4979

1 ♀, Straße Shiraz-Kazerun, Imam Sade, 1200 m, 3. 6. 1969.

Spw. 17 mm, Bürste des 2. Palpengliedes und 3. Glied dunkelbraun, letzteres am Ende gelblich. Stirn, Kopf, Thorax, Schulterdecken und Vfl dunkelbraun. Zeichnung sehr verloschen, unscharf. Hellere Schuppen zur Costa hin und in der Zelle. Hfl hellgrau.

Genitalapparat des ♀ (Taf. 5 Fig. 5)

Vordere Apophysen halb so lang wie die hinteren. Ductus bursae bald hinter dem Ostium bursae mit typischer Streifenbildung, die so lang ist wie die hinteren Apophysen. Ductus dann weiter ohne jede Auszeichnung allmählich in die sehr schmale Bursa copulatrix übergehend. Signum die ganze Breite der Bursa ausfüllend, mit kleinen Höckern ausgestattet. Die Art erinnert stark an *douglasella* STR., ist aber viel zeichnungsloser und schmalflüglicher.

Depressaria sp. d, GU 4973

1 ♀, Arabia centr., Riad, 700 m, 1.—15. 7. 1958, Ed. DIEHL leg.

Spw. 28 mm. Vfl. holzfarben, zwischen den Adern strichartige Zeichnungen und einige fleckartige Verdunkelungen in der Zelle. Im Hfl ist m_3 und cu_1 kurz gestielt, m_2 kommt von der unteren Zelle aus einem Punkt mit dem Stiel von $m_3 + cu_1$. Im Vfl kommen m_2 und m_3

fast aus einem Punkt, *cu1* entspringt deutlich daneben. Der Stiel von $r4 + 5$ ist etwas länger als die freien Äste.

Genitalapparat des ♀ (Taf. 5 Fig. 7)

Ductus bursae ein dünner Schlauch, der im oberen Drittel eine kleine unbedeutende Sklerotisierung an einer Seite zeigt, ohne Abschnitt in die kleine Bursa copulatrix übergehend, die als schmaler Sack im unteren Drittel das Signum aufweist, letzteres leicht gewellt, fast viereckig und mit kleinen Dornen besetzt. Vordere Apophysen etwa $1/3$ so lang wie die hinteren, das Ostium bursae ist durch eine halbkreisförmige Chitinisierung gut ausgezeichnet.

Horridopalpus sp., GU 4966

1 ♀, Kabulschlucht, 22 km östl. Kabul, 1650 m, 5.—12. 6. 1966

Spw. 24 mm. 3. Palpenglied in der Verlängerung des 2., nicht wie bei *dictamnella* TR. zum Kopf hin zurückgebogen. Bürste des 2. Gliedes kleiner, der obere gelbliche Teil nicht so scharf gegenüber dem unteren dunklen abgesetzt. Adern des Vfl viel stärker dunkel angelegt. Vfl-Grundfarbe ohne rötlich-braune Tönung, alles andere wie bei *dictamnella*, nur der Habitus ist kleiner, schlanker und weniger robust.

Genitalapparat des ♀ (Taf. 5 Fig. 8)

Genitalplatte relativ breit lang und sehr dünn, Ductus bursae gleich an seinem Beginn mit einer länglichen, sehr charakteristischen Struktur, die fein punktiert ist. Übergang des Ductus bursae in die längliche Bursa copulatrix ganz allmählich. Signum eine kleine längliche Platte mit gezackten Rändern, doppelt so breit wie hoch, am Ende der Bursa gelegen.

Literatur

- CLARKE, J. F. Gates, 1963: Catalogue of the Type Specimens of Microlepidoptera in the British Museum (Natural History) described by Edward Meyrick. Bd. IV, London
- HANNEMANN, H. J. 1953: Natürliche Gruppierung der europäischen Arten der Gattung *Depressaria* s. l. — Mitt. Zool. Mus. Berlin 29: 269—273, Berlin
- , — 1954: Anhang zur natürlichen Gruppierung der europäischen Arten der Gattung *Depressaria* s. l. (Lep. Oecoph.), l. c. 30: 35—37
- , — 1957: Über die weiblichen Genitalapparate der Gattung *Martyrbilda* Clarke, 1941 (Lep. Oecoph.) — Dt. ent. Z., N. F. 4: 103—111, Berlin
- , — 1958: Die Gruppierung weiterer Depressarien nach dem Bau ihrer Kopulationsorgane, Teil 1 — Mitt. Zool. Mus. Berlin 34: 3—47, Berlin
- , — 1958: Die Eingruppierung weiterer Depressarien nach dem Bau ihrer Kopulationsorgane, Teil 2, Dt. ent. Z., N. F. 5: 456—465, Berlin
- , — 1958: Nachtrag zu: Die Gruppierung weiterer Depressarien nach dem Bau ihrer Kopulationsorgane, Teil 1 — Mitt. Zool. Mus. Berlin 34: 397, Berlin
- , — 1959: Neue Depressarien aus der Sammlung Toll (Lep. Oecophoridae) — Dt. ent. Z., N. F. 6: 34—43, Berlin
- , — 1967: Die Microlepidopteren der Brandtschen Iran-Ausbeute. Teil: Depressariini. — Ent. Tidskr. 88: 164—169, Stockholm

Anschrift des Verfassers: Dr. H. G. AMSEL, Landessammlungen für Naturkunde, 75 Karlsruhe 1, Erbprinzenstr. 13, Postfach 4045

Tafelerklärung

Tafel 1

- Fig. 1. *Agonopterix kotalella* Ams. Holotypus ♂ „S-Iran, 4.—7. 6. 1969 Miyan Kotal, 1900 m, östl. Kazerun, 51°40' öL/29°30' n. B., H. G. AMSEL leg.“
- Fig. 2. *Agonopterix mijanella* Ams. Holotypus ♂ „S-Iran, 4.—7. 6. 1969 Miyan Kotal, 1900 m, östl. Kazerun, 51°40' öL/29°30' n. B., H. G. AMSEL leg.“
- Fig. 3. *Agonopterix dideganelia* Ams. Holotypus ♂ „S-Iran, 100 km s. Abadeh, n. Didegan, 2000 m, 9. 6. 1969, H. G. AMSEL leg.“
- Fig. 4. *Agonopterix babaella* Ams. Paratypus ♂ „O-Afghanistan, Salang-Paß, N-Seite (Khinjan) 2100 m, 5.—11. 7. 1966, H. G. AMSEL leg.“
- Fig. 5. *Agonopterix salangella* Ams. Holotypus ♂ „O-Afghanistan, Salang-Paß, N-Seite (Khinjan) 2100 m, 5.—11. 7. 1966, H. G. AMSEL leg.“
- Fig. 6. *Agonopterix cuillerella* Ams. Holotypus ♂ „Z-Afghanistan, Koh-i-Baba, S-Seite, Panjao, 2650 m, 20.—22. 7. 1966, H. G. AMSEL leg.“
- Fig. 7. *Agonopterix panjaoella* Ams. Holotypus ♂ „Z-Afghanistan, Koh-i-Baba Mts., Panjao 2500 m, 26. 6.—1. 7. 1961, G. EBERT leg.“
- Fig. 8. *Martyrbilda eremella* Ams. Paratypus ♀ „Arabia centr., Riad 700 m, 15.—22. 3. 1959, Ed. DIEHL leg.“
- Fig. 9. *Depressaria arabica* Ams. Allotypus ♀ „Arabia centr., Riad 700 m, 15.—22. 3. 1959, Ed. DIEHL leg.“
- Fig. 10. *Depressaria riadella* Ams. Paratypus ♂ „Arabia centr., Riad, 700 m, 10.—24. 4. 1958, Ed. DIEHL leg.“
- Fig. 11. *Depressaria afghanella* Ams. Holotypus ♂ „Z-Afghanistan, Koh-i-Baba, S-Seite, Panjao, 2650 m, 20.—22. 7. 1966, H. G. AMSEL leg.“
- Fig. 12. *Depressaria pagmanella* Ams. Holotypus ♂ „J. KLAPPERICH, Pagmangebirge, 3000 m, 28. 8. 53, O-Afghanistan“

Tafel 2

- Fig. 1. *Agonopterix kotalella* Ams. Paratypus ♂ GU 4988 „S-Iran, 4.—7. 6. 1969, Miyan Kotal, 1900 m, östl. Kazerun, 51°40' öL/29°30' n. B. H. G. AMSEL leg.“
- Fig. 2. *Agonopterix mijanella* Ams. Paratypus ♂ GU 4984 „S-Iran, 4.—7. 6. 1969, Miyan Kotal, 1900 m, östl. Kazerun, 51°40' öL/29°30' n. B. H. G. AMSEL leg.“
- Fig. 3. *Agonopterix dideganelia* Ams. Holotypus ♂ GU 4981. Aedoeagus fehlt. „S-Iran, 100 km s. Abadeh n. Didegan, 2000 m, 9. 6. 1969, H. G. AMSEL leg.“
- Fig. 4. *Agonopterix babaella* Ams. Paratypus ♂ GU 4963 „O-Afghanistan, Salang-Paß, N-Seite (Khinjan) 2100 m, 5.—11. 7. 1966, H. G. AMSEL leg.“
- Fig. 5. *Agonopterix salangella* Ams. Paratypus ♂ GU 4967 „O-Afghanistan, Salang-Paß, N-Seite (Khinjan) 2100 m, 5.—11. 7. 1966, H. G. AMSEL leg.“
- Fig. 6. *Agonopterix cuillerella* Ams. Holotypus ♂ GU 4964 „Z-Afghanistan, Koh-i-Baba. S-Seite, Panjao, 2650 m, 20.—22. 7. 1966, H. G. AMSEL leg.“

Tafel 3

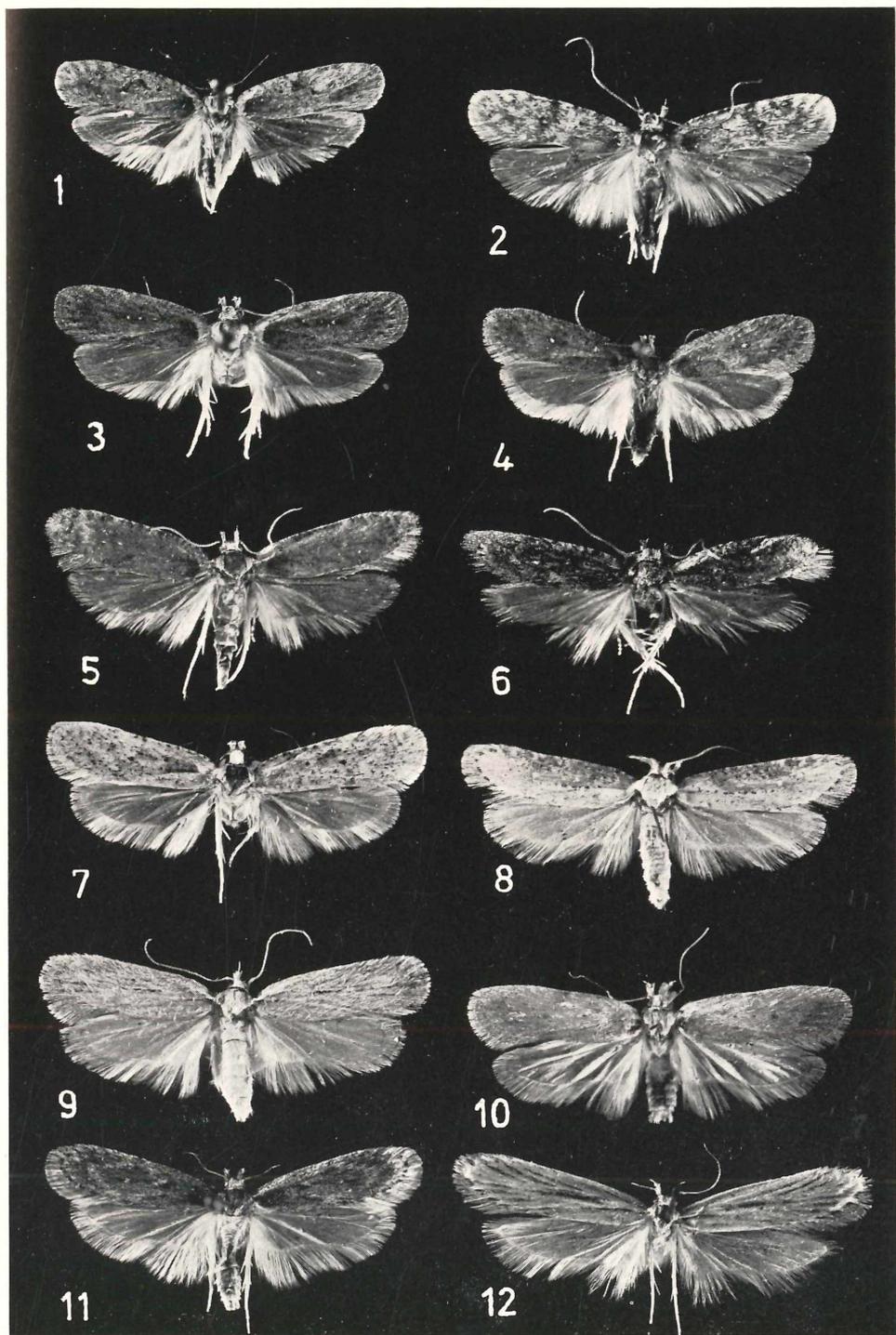
- Fig. 1. *Depressaria afghanella* Ams. Paratypus ♂ GU 4968 „Z-Afghanistan, S-Seite, Koh-i-Baba, Panjao 2650 m, 20.—22. 7. 1966, H. G. AMSEL leg.“
- Fig. 2. *Depressaria pagmanella* Ams. Holotypus ♂ GU 4962 „J. KLAPPERICH, Pagmangebirge, 3000 m, 28. 8. 53, O-Afghanistan“
- Fig. 3. *Depressaria afghanella* Ams. Paratypus ♀ GU 4970 „Z-Afghanistan, Koh-i-Baba, S-Seite, Panjao 2650 m, 20.—22. 7. 1966, H. G. AMSEL leg.“
- Fig. 4. *Depressaria riadella* Ams. Allotypus ♀ GU 4975 „Arabia centr., Riad 700 m, 10.—24. 4. 1958, Ed. DIEHL leg.“
- Fig. 5. *Depressaria arabica* Ams. Paratypus ♀ GU 4980 „Arabica centr. Riad, 700 m, 20.—25. 2. 1958, Ed. DIEHL leg.“

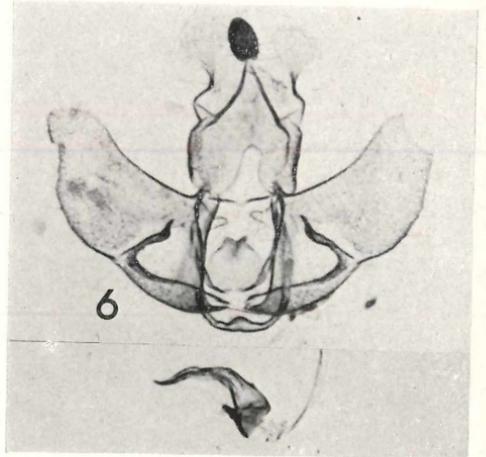
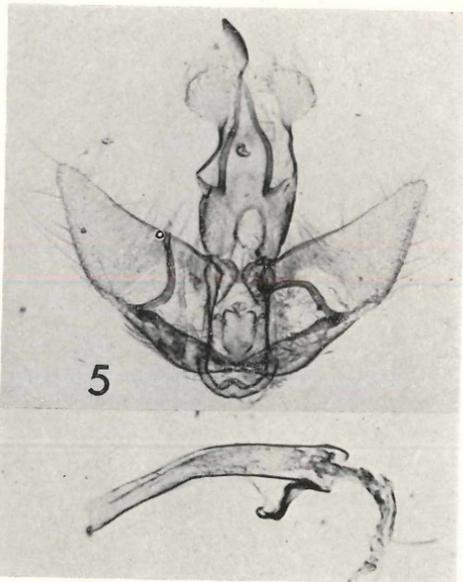
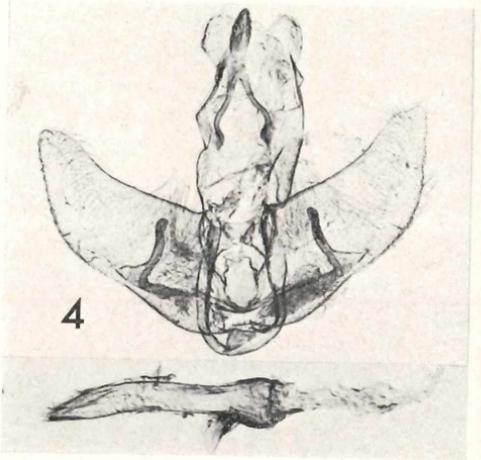
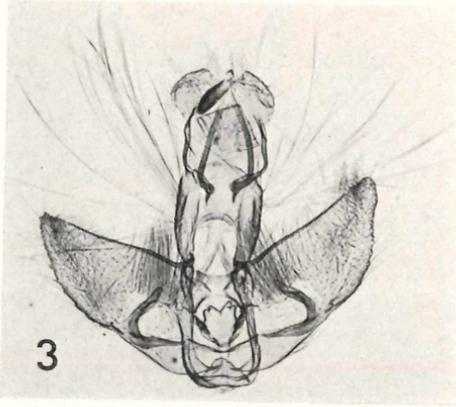
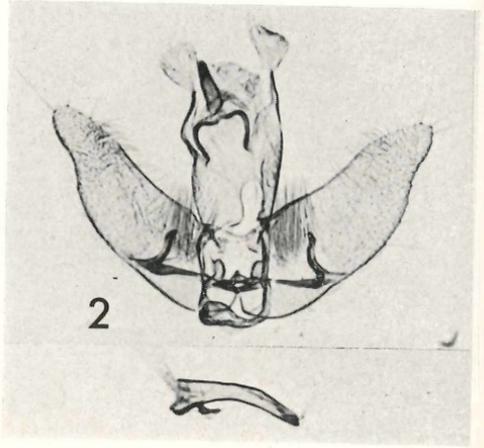
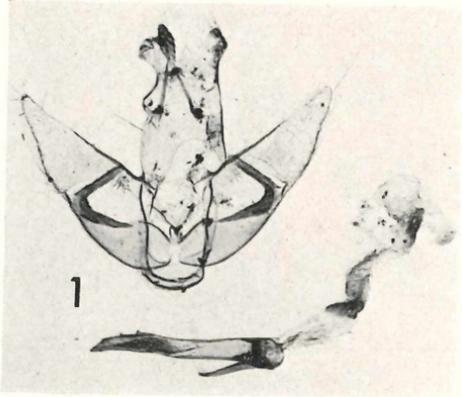
Tafel 4

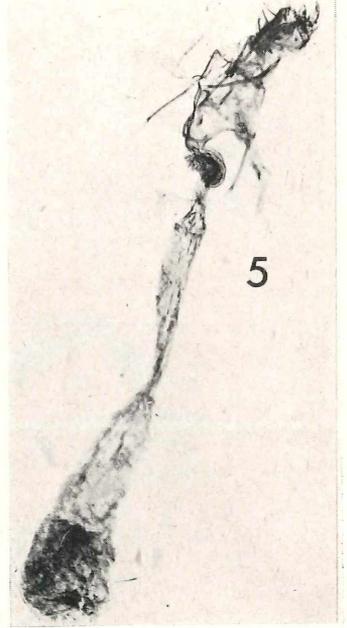
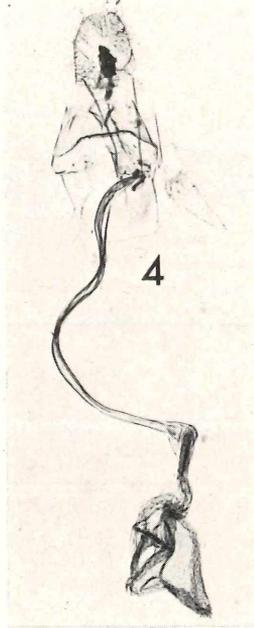
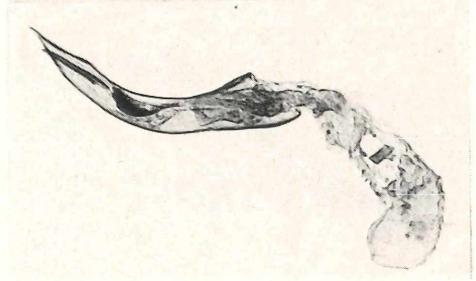
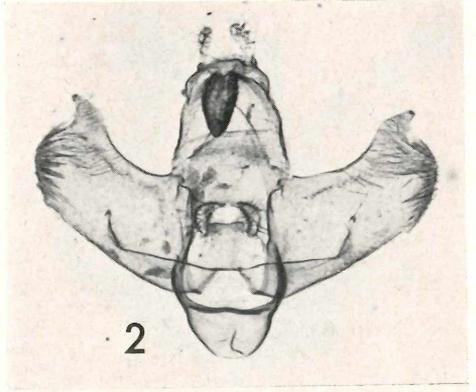
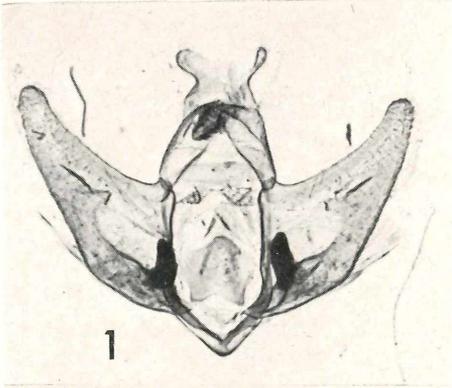
- Fig. 1. *Agonopterix panjaoella* Ams. Holotypus ♂ GU 4961 „Z-Afghanistan, Koh-i-Baba Mts., Panjao 2500 m, 26. 6.—1. 7. 1961, G. EBERT leg.“
- Fig. 2. *Martyrhilda eremella* Ams. Holotypus ♂ GU 4958 „Afghanistan, Herat 970 m, 5. 5. 1956, H. G. AMSEL leg.“
- Fig. 3. *Depressaria arabica* Ams. Holotypus ♂ GU 4978 „Arabia centr., Riad, 700 m, 1.—15. 7. 1958, Ed. DIEHL leg.“
- Fig. 4. *Depressaria riadella* Ams. Holotypus ♂ GU 4974 „Arabia centr., Riad, 700 m, 25. 4.—30. 6. 1958, Ed. DIEHL leg.“

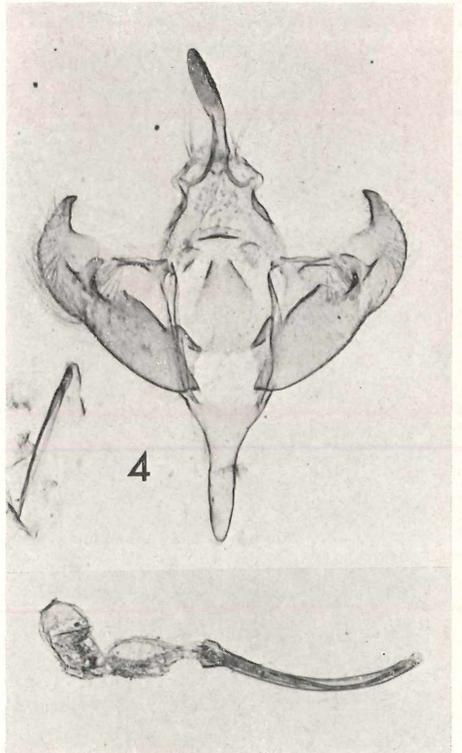
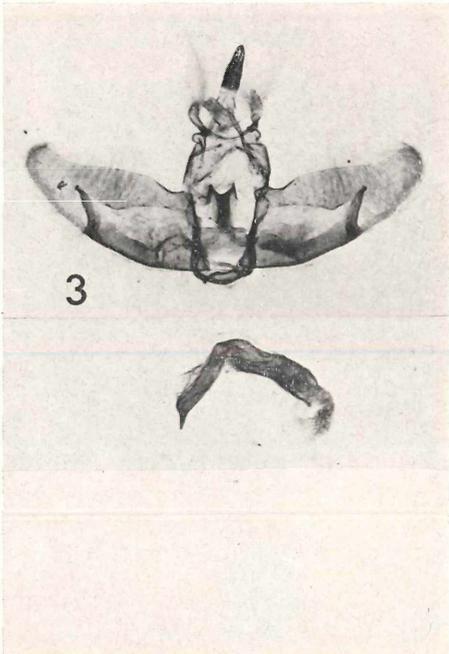
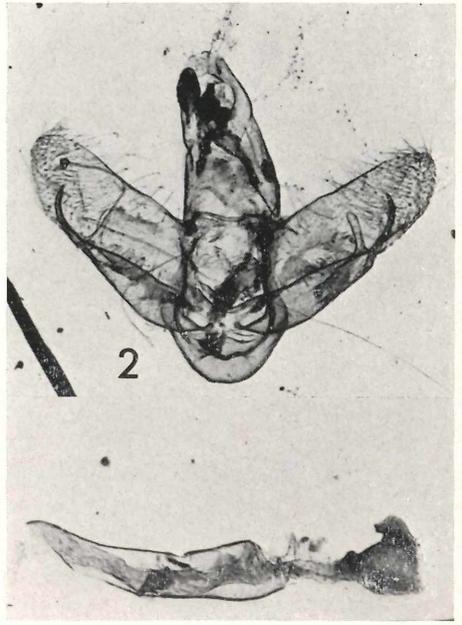
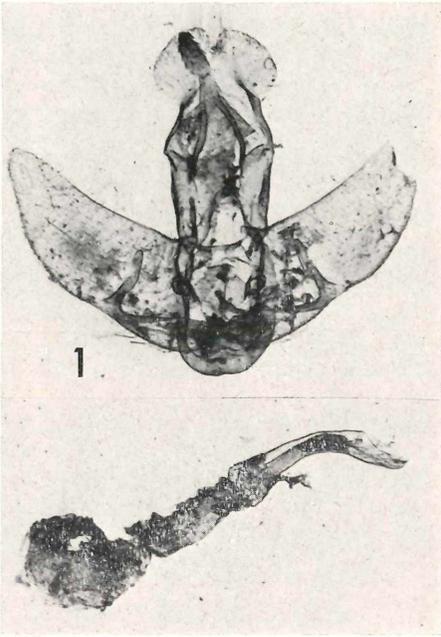
Tafel 5

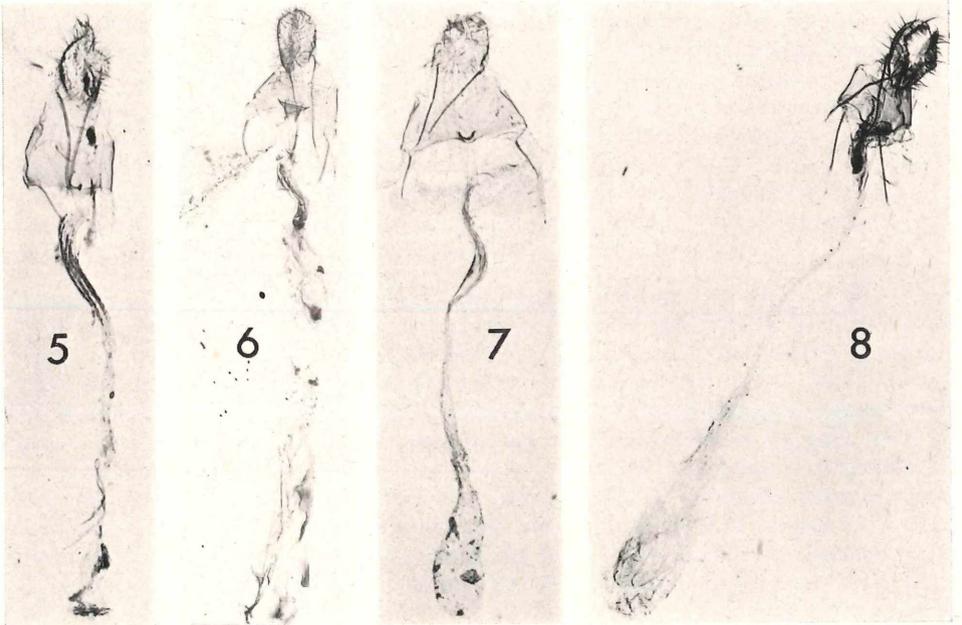
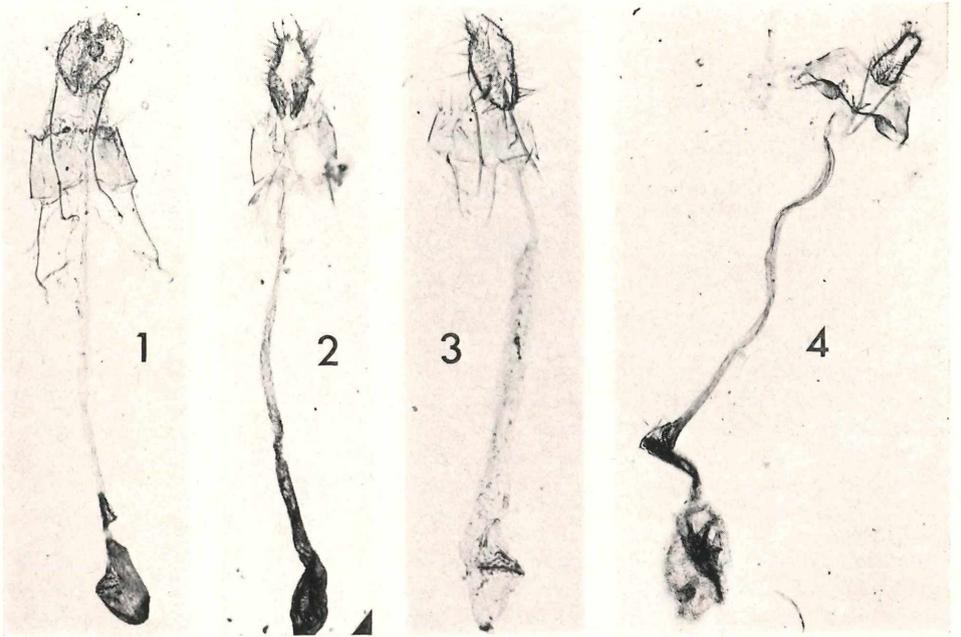
- Fig. 1. *Agonopterix* sp. a, GU 4990 ♀ „N-Iran, Elburs-Geb., 12 km v. Keredj, 1650 m, 12. 6. 1969, H. G. AMSEL leg.“
- Fig. 2. *Agonopterix* sp. b, GU 4989 ♀ „N-Iran, Elburs-Geb., Polour, 1600 m, 21. 6. 1969, H. G. AMSEL leg.“
- Fig. 3. *Agonopterix* sp. c, GU 4977 ♀ „N-Afghanistan, Polichomri, 700 m, 28. 5. 1956, H. G. AMSEL leg.“
- Fig. 4. *Depressaria* sp. a, GU 4983 ♀ „S-Iran, 4.—7. 6. 1969, Miyan Kotal, 1900 m, östl. Kazerun, 51°40' öL/29°30' n. B., H. G. AMSEL leg.“
- Fig. 5. *Depressaria* sp. c, GU 4979 ♀ „S-Iran, Straße Shiraz-Kazerun, Imam Sade, 1200 m, 3. 6. 1969, H. G. AMSEL leg.“
- Fig. 6. *Depressaria* sp. b, GU 4982 ♀ „N-Iran, 130 m, 10 km s. Chalus, Elburs-Gebirge, 26. 6. 1969, H. G. AMSEL leg.“
- Fig. 7. *Depressaria* sp. d, GU 4973 ♀ „Arabia centr. Riad, 700 m, 1.—15. 7. 1958, Ed. DIEHL leg.“
- Fig. 8. *Horridopalpus* sp., GU 4966 ♀ „O-Afghanistan, Kabulschlucht, 22 km östl. Kabul, 1650 m, 5.—12. 6. 1966, H. G. AMSEL leg.“











ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur naturkundlichen Forschung in Südwestdeutschland](#)

Jahr/Year: 1972

Band/Volume: [31](#)

Autor(en)/Author(s): Amsel Hans-Georg

Artikel/Article: [Depressarien aus Afghanistan, Iran, Irak und Arabien \(Lepidoptera: Oecophoridae\) 133-144](#)